



Fahrtechnik Perfektion am Wachauring

Instruktion – freies Fahren und Gleichmäßigkeitsprüfung



Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Porsche Freunde!

Am Ostermontag, den 17. April 2017, veranstalten der Porsche Classic Club Austria und der Porsche Club Wien die bereits traditionelle Fahrtechnik - Perfektion am Wachauring für Mitglieder und Gäste. Die Veranstaltung wird für Fahrerinnen und Fahrer mit Porschesportwagen bis Baujahr 1997 und Porsche ab 1998 durchgeführt. Sportwagen anderer Marken sind willkommen. Sie fahren in einer eigenen Wertung. Die Veranstaltung dient der Verbesserung und Perfektionierung des Fahrkönnens und schließt mit einer Gleichmäßigkeitsprüfung ab.

Das Programm (kann noch vor Ort angepasst werden)

- | | |
|-------------|---|
| 8 h | Eintreffen der Teilnehmer am Ring; administrative Abnahme |
| 8:30 h | Begrüßung und Informationen über den Ablauf der Veranstaltung |
| 9 h | Gruppeneinteilung; Informationsrunden hinter dem Instruktor |
| 10 h | Freies Fahren in Gruppen (auf Wunsch auch mit Instruktor) |
| 12 h | Mittagspause; Mittagessen im Ringrestaurant |
| 13 h | Freies Fahren in Gruppen (auf Wunsch auch mit Instruktor) |
| 15 h | 1. Gleichmäßigkeitsprüfung je 10 Runden + 1 Einführungs- und Auslaufrunde |
| 16 h | 2. Gleichmäßigkeitsprüfung je 10 Runden + 1 Einführungs- und Auslaufrunde |
| ca. 17:45 h | Schlussbesprechung und Siegerehrung |
| 18 h | Ende der Veranstaltung |



Porsche Classic
Club Austria



Porsche Club
Wien



Teilnehmer sind Fahrer mit Porsche Sportwagen bis Baujahr 1997 und Porsche ab Baujahr 1998, sowie Sportwagen anderer Marken als Gäste. Alle Fahrzeuge müssen eine Straßenzulassung besitzen und dürfen im Vorbeifahren nicht lauter als 83 dB sein. Gefahren wird auf eigene Gefahr. Den Anweisungen der Instruktoeren ist ausnahmslos Folge zu leisten.

Der Ablauf der Veranstaltung kann aus Gründen, die der Veranstalter bzw. die Ringleitung vor Ort vorgeben, oder durch schriftliche Durchführungsbestimmungen geändert werden. Unvorhergesehene Ereignisse, wie Unwetter oder Unfälle, können zu einem Abbruch der Veranstaltung führen.

Freies Fahren ist nach der Einweisung durch den Instruktor im vorgesehenen Zeitraum möglich. Rücksicht der Teilnehmer untereinander ist Pflicht. Schnelleren muss das Überholen ermöglicht werden. Langsamere dürfen nicht gefährdet werden. Überholen ist nur auf der Start-Ziel-Geraden erlaubt. Das langsamere Fahrzeug muss von der Ideallinie abweichen. Entsprechendes Fehlverhalten und Überholen auf der Strecke außerhalb der Start-Ziel-Geraden führt zum Ausschluss von der Veranstaltung.

Die Gleichmäßigkeitsprüfung wird in zwei Läufen zu je 10 Runden absolviert. Die erste Runde ist die Referenzrunde, die nach der ersten Durchfahrt bei Start und Ziel beginnt. Die Zielflagge wird gezeigt, wenn der erste Wagen zehn Runden vollendet hat. Es wird noch eine Auslaufrunde gefahren, das sind insgesamt 12 Runden. Die Addition der Zeitabweichungen von der Referenzrunde werden je Teilnehmer gemittelt und ergeben eine Reihung. Wer weniger als sechs gezeitete Runden aufweist, wird nicht gewertet.

Auffällig langsames Fahren, die Mitnahme eines Beifahrers, die Verwendung von Stoppuhren, Laptimer und dergleichen sind verboten. Ist das Fahrzeug mit Sport Chrono ausgestattet, muss dieses während der Gleichmäßigkeitsprüfung abgedeckt sein. Das Tragen von Lesebrillen ist aus Sicherheitsgründen verboten. Derartige Verstöße während der Gleichmäßigkeitsprüfung sind untersagt und führen zum Ausschluss von der Wertung. Im Übrigen gelten die Verhaltensregeln wie beim freien Fahren.

Nenngeld ist gleich Reuegeld und ist der Kostenbeitrag des Teilnehmers an der Veranstaltung. Es beträgt € 250,00 und beinhaltet die Ringmiete, die Zeitnehmung, das Mittagessen und Pokale. Es wird nur bei Absage der Veranstaltung zurückbezahlt.

Die Nennungen zur Veranstaltung sind mittels Nennformular bis spätestens Freitag, 17. 3. 2017 per E-Mail an die am Nennformular ersichtlichen Adressen zu senden und sind nur bei überwiesenem Nenngeld gültig. Nennungen, die vor dem 6. 1. 2017 eintreffen, erhalten eine Ermäßigung von € 20,00. Nennungen nach dem 17. 3. 2017 werden nur nach Erlag eines erhöhten Nenngeldes von € 300,00 angenommen, soweit die maximale Teilnehmerzahl noch nicht erreicht ist.

Auskünfte zur Veranstaltung erhalten Sie unter +43 676 356 7 911.

Organisation: PCCA, Ing. Reinhard Decker und PCW, Julius Ehrlich



Nennformular

Fahrer

Vorname: _____ Name: _____

Sportwagen der Marke Porsche

Genauere Typenbezeichnung: _____ Baujahr: _____

Sportwagen einer anderen Marke

Marke / Typ: _____ Baujahr: _____

Ich erkläre, dass ich im Besitz eines gültigen Führerscheines der Gruppe B bin, das genannte Fahrzeug eine Straßenzulassung hat und ich allen Anweisungen der Instrukturen Folge leisten werde.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich für von mir verursachte Schäden haftbar bin und den Veranstalter und den Streckenbetreiber sowie deren Funktionäre klagsfrei halten werde.

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____

Nennungen sind per E-Mail an: sport@porsche-classic-club.at oder
office@porscheclub.at zu richten.

Das Nenngeld ist auf das Konto:

Erste Bank – IBAN: AT44 2011 1825 1315 8400 zu überweisen.